

Ilmenau,
17.04.2014

Pressemitteilung:

16 zukunftsweisende Fachvorträge auf dem Mitteldeutschen Kunststofftag

Das Programmkomitee des Mitteldeutschen Kunststofftags hat unlängst das Tagungsprogramm für die Veranstaltung vom 03.-04.06.2014 bekannt gegeben. An dem ersten Veranstaltungstag zeigen fünf Vorträge die verschiedenen Aspekte der Thematik „Optische und elektrische Funktionsmaterialanwendungen“ auf. Das Fraunhofer IAP erläutert „Funktionsintegrierte Kunststoffe - deren Verarbeitung vom Labor- bis zum Technikumsmaßstab“, die 3D Micromac-AG befasst sich mit der „Digitale Fabrikation und deren Umsetzung in hocheffizienten Fertigungssystemen“ und der TITK e.V. zeigt Visionen bei Funktionspolymeren auf. Des Weiteren informiert GRAFE Polymer Technik über die Trends und Entwicklungen leitfähiger Polymerwerkstoffe, gefolgt von einem Vortrag über die Möglichkeiten neuer Funktionsmaterialien im Design von Anwendungen von dem Unternehmen freiräumer Exterior Design. Die anschließende Abendveranstaltung im Kaisersaal Erfurt ist ein beliebtes Get-together und bietet Zeit für vertiefende Gespräche zwischen den Teilnehmern, Ausstellern und Referenten des MKT 2014 in angenehmer Atmosphäre und bei gutem Essen. Dort wird der Verein PolymerMat e.V., welcher den MKT 2014 organisiert, zudem das fünfjährige Bestehen des Fachgebiets Kunststofftechnik an der TU Ilmenau gebührend feiern. PolymerMat ist Mitglied des Stifterkonsortiums, welches diese Professur ermöglicht und die folgenden Jahre tatkräftig unterstützt hat.

Auch der zweite Veranstaltungstag verfügt über hervorragende Referenten, deren Vorträge sich inhaltlich in 3 Sessions gliedern. Zu Beginn widmen sich die Unternehmen Sumitomo (SHI) Demag, 3D Schilling und Arburg den Konsequenzen und Herausforderungen der Produktindividualisierung. Hierbei werden innovative Farbwechselsysteme, die Automatisierung von Kleinstserien im Spritzguss und Freiformverfahren dem Fachpublikum näher gebracht. Nach der Mittagspause wägen Vorträge von dem Fraunhofer IWMH und KraussMaffei Kunststofftechnik die Vor- und Nachteile einer Endlosfaserverstärkung durch Duroplaste oder Thermoplaste ab. Weiterhin hält das Programmkomitee des MKT das Spannungsfeld von Materialeigenschaften, Fertigungsverfahren und Bauteilspezifikationen für sehr



relevant. Es wurden Referenten eingeladen, welche die Chancen der DIN 16742 gegenüber der zurückgezogenen DIN 16901 erörtern und über Innovationen und Bauteilentwicklung bezüglich wärmeleitenden Kunststoffen und Leichtbau referieren. Zum Abschluss erläutert Daimler die Anforderungen an die Herstellung und Qualität von Bauteilen.

Das vielfältige Programm wird von zwei Plenarvorträgen vorbereitet, die die höchst aktuellen industriellen Trendthemen „Lean Innovation im Kontext von Industrie 4.0“ sowie „Das Geberit Produktions System - GPS 2.0“ behandeln. Darüber hinaus wird den Teilnehmern im Foyer des Vortragsraums des CongressCenter Erfurt eine Postershow und eine exklusive Fachausstellung mit 20 Ausstellern geboten. Die Agenda und weitere Details über den Mitteldeutschen Kunststofftag 2014 sind unter www.polymermat.de/mkt2014 ersichtlich, dort können sich Teilnehmer auch online anmelden. Nachfragen und Anmeldungen werden zudem unter post@polymermat.de entgegen genommen.

Pressekontakt:
Christine Voss
Gustav-Kirchhoff-Str.5
98693 Ilmenau
Tel.: 03677 – 2081718
E-Mail: post@polymermat.de